

## **Büren-Oberdorf verteidigt Vize-Meistertitel Gewehr 50m**

fo. Anlässlich des Schweizerischen Finals um den Titel „Schweizer Mannschaftsmeister“ vom Sonntag, 25. September 2016 in Schadernau/Biel verpasste das Oberdörfer Kleinkaliber-Team nur äusserst knapp den ersten Meistertitel. Die Ausgangslage war diesmal hochspannend, denn Büren-Oberdorf und Alterswil zählten zu den Titelanwärtern weil nach sieben Heimrunden Büren-Oberdorf (fünf Siege und 11019 Punkte) und Alterswil (sieben Siege und 11013 Punkte) die höchsten Totale an geschossenen Treffern aufwiesen. Die 11019 Treffer von Büren-Oberdorf entsprechen einem Runden-Durchschnitt pro Schütze von sensationellen 196.76 Punkte bei 20 Schüssen !

### **Halbfinal nur hauchdünn überstanden**

Nach der Silbermedaille vom Vorjahr hatten sie sich diesmal mit Rekordmeister Alterswil, mit Fribourg, mit Buchholterberg, mit Villmergen und mit den Sportschützen Uri um den diesjährigen Meistertitel zu messen. Der erstmals angewandte, neue Finalmodus mit drei «Vorrunden und einer Elimination wurde auf die 10er-Scheibe mit Zehntelwertung geschossen. In den «Vorrunden» am Vormittag besiegte Büren-Oberdorf der Reihe nach Fribourg, dann Villmergen sowie im Halbfinal den mehrfachen Serienmeister Alterswil, allerdings mit nur 0.9 Punkten Vorsprung !

### **Meisterfinal mit nur 1.1 Punkten verloren**

Im hochspannenden Meisterfinal gegen Titelverteidiger Fribourg hielten die acht Oberdörfer bis kurz vor Wettkampfe gut mit. Aber dann riss der Faden, denn bei den entscheidenden letzten Treffern fehlten einigen Schützen die notwendigen Tiefschüsse und schon war ausgeträumt. Nach viermal Bronze (2005,2006,2007,2011) feierte Büren-Oberdorf seit 2012 bereits die vierte Silbermedaille. Damit wurden sie für eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung während der Saison 2016 und am Final belohnt. Für ein weiteres Jahr besitzt Büren-Oberdorf damit die zweitbeste Mannschaft der ganzen Schweiz ! Präsident Peter Birchler meinte nach geschlagener Schlacht: «Im ersten Moment dominiert natürlich die Enttäuschung, denn wenn man so nahe dran ist, möchte man auch gewinnen. Aber das ist wohl bei allen anderen auch so. Schon bald werden wir uns über Silber freuen» schloss Birchler.

Büren-Oberdorf startete am Sonntag mit Peter Birchler, Veteran Werner Bissig, Michi Burch, Olympia-Diplomgewinnerin Nina Christen, Junior Roman Durrer, Patrick und Petra Lustenberger sowie Veteran Beat Niederberger. Ferienhalber verhindert war Vize-Schweizermeister Jean-Claude Zihlmann.

Final-Rangliste: 1. Fribourg, 2. Büren-Oberdorf, 3. Alterswil, 4. Buchholterberg.



Unser Bild zeigt die Oberdörfer Silber-Mannschaft v.l. kniend: Beat Niederberger, Roman Durrer, Nina Christen, Petra Lustenberger; stehend: Werner Bissig, Michi Burch, Patrick Lustenberger, Präsident Peter Birchler.

Bild ssv